



Bei der Aktion „1 Million Sterne“ werden Kerzen auf dem Marktplatz entzündet. Höke-Foto

Flackerndes Lichtermeer

Solidaritätsaktion für Menschen am Rande der Gesellschaft

Lingen (eb) – Am 10. 11. (Sa.) werden ab 16.30 Uhr über 1400 Kerzen, jede davon steht für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage, auf dem Marktplatz entzündet.

Dieses Jahr folgten 77 Städte und Gemeinden dem Aufruf von Caritas International und setzen ein Zeichen der Solidarität für Menschen am Rande der Gesellschaft. Zur Aktion in Lingen laden einer Mitteilung zufolge der SKM, der SkF, das Freiwilligen-Zentrum Lingen und der Caritasverband Emsland ein. Eröffnet wird die Aktion von Heinz Rolfes, MdL und Vorsitzender des SKM Lingen, und von der ersten Bürgermeisterin Ulla Haar.

Mit den Spenden der diesjährigen Aktion werden bedürftige Menschen in Lingen und Kinder und Jugendliche, die in Kenia auf Müllhalden leben müssen, unterstützt. Das Leben auf den schwelenden Müllbergen ist in höchstem

Maße gesundheitsschädlich. Die jungen Menschen, die dort leben und arbeiten, haben eine deutlich niedrigere Lebenserwartung als andere. Viele von ihnen haben keinen Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung.

Hier setzt die Hilfe der Caritas Nakuru an: Sie bietet vor allem den Jüngsten die Chance, die verpasste Schulbildung nachzuholen. Die Diözese Nakuru verfolgt das Ziel, das Recht der Straßenkinder auf Bildung zu realisieren, eine Gesundheitsversorgung zu gewährleisten und die Kinder in Familien und in die Gesellschaft zu reintegrieren. Mit Erfolg: Jahr für Jahr schaffen viele Straßenkinder so den Sprung von der Straße in eine Schul- und anschließend Berufsausbildung. Oft folgen Eltern dem Beispiel ihrer Kinder und nehmen erfolgreich an den Alphabetisierungskursen der Caritas Nakuru teil. Für sie ist dies ein

erster Schritt, um die Armutspirale zu durchbrechen.

„Auch in Lingen leben Menschen, die unsere Solidarität brauchen. Not wahrzunehmen, mehr auf seinen Nächsten zu achten und vom eigenen Wohlstand etwas abzugeben, auch dafür stehen die Kerzen am 10. November auf dem Lingener Marktplatz“, sagte Günter Rohoff, Geschäftsführer des SKM.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies ganz einfach am Tag der Veranstaltung tun. Zum Solidaritätspreis von drei Euro können am Vormittag vor der Alten Markt-Apotheke oder abends direkt vor Ort Kerzen erworben werden. Für jede Spende wird dann sinnbildlich ein Licht der Hoffnung und der Solidarität entzündet. Damit es an diesem Abend noch etwas heller leuchtet, sind alle Kinder herzlich eingeladen, ihre bunten Laternen mitzubringen.